



# Details zum „Plausi-Check“ der Eierwarenströme bei Vor-Ort-Kontrollen

- Bei Handel zwischen den Packstellen erfolgt eine automatisierte Prüfung jedes Lieferscheins
- Die wichtigsten Fragen der Kontrollstellen zur Österreichischen Eierdatenbank

## „Plausi-Check“ bei Handel zwischen den Packstellen

In der letzten Ausgabe des ZAG-Journals wurde über den kontinuierlichen Ausbau der Österreichischen Eierdatenbank berichtet. Als nächsten Schritt wurden den beauftragten Kontrollstellen Leseberechtigungen in die Ein- und Ausgangsmeldungen der Packstellen eingeräumt. Dabei steht neben verschiedens-



Mag. Gerda Wiesböck

ten Plausibilitätsprüfungen auf Ebene des Legebetriebes und der Ein- und Ausgänge innerhalb einer Packstelle, ferner eine Prüfautomatik für den Handel zwischen den Packstellen zur Verfügung. Bei der Prüfung auf Abweichungen der Mengenflüsse zwischen den Packstellen liefern folgende Parameter wertvolle Anhaltspunkte:

- Lieferscheinnummer
- Lieferdatum
- Menge
- Haltungsform
- Qualitätsprogramme
- Gewichtsklasse

Bei dem „Plausi-Check“ bei Handel zwischen den Packstellen werden die vermarkteten Mengen einer Packstelle den Eingangsmeldungen der abnehmenden Packstelle gegenübergestellt. Anhand definierter Parameter wird für jeden einzelnen Lieferschein automatisiert festgestellt, ob die Aus- bzw. Eingänge übereinstimmen. Das Ergebnis dieses „Plausi-Checks“ liefert schnell Anhaltspunkte, inwieweit die Mengenflüsse plausibel dargestellt sind. Scheint in der Spalte „Abweichung“ ein „ja“ auf, sind weitere Schritte erforderlich, bei einem „nein“ stimmen die Eierwarenströme zwischen den Packstellen zur Gänze überein. →

Abweichung	System ID A	Lieferdatum	L.S. Nr.	Lieferant	Kunde	Σ Menge A	Menge A	Einheit A	Gewichtsk. A	Haltungsform A	AMA-GS A	TG A	System ID E	Σ Menge E	Menge E	Einheit E	Gewichtsk. E	Haltungsform E	AMA-GS E	TG E
Nein	28917	12.05.2014	TestL_S03	Testpackstelle 1	Testpackstelle 2	25.000,00	25.000,00	st	M	Freilandhaltung	Nein	Nein	22183	25.000,00	25.000,00	st	M	Freilandhaltung	Nein	Nein
Ja	noch nicht gi	07.05.2014	TestL_S04-01	Testpackstelle 1	Testpackstelle 2	0,00	0,00			keine Haltungform	Nein	Nein	22186	13.880,00	13.880,00	st	unsortiert	Freilandhaltung	Nein	Nein
Ja	28918	06.05.2014	TestL_S04	Testpackstelle 1	Testpackstelle 2	6.840,00	6.840,00	st	M	Bodenhaltung	Nein	Nein	noch nicht gi	0,00	0,00			keine Haltungform	Nein	Nein

Ergebnis einer automatisierten Mengenflusskontrolle bei Handel zwischen Packstellen  
Quelle: Verein „Österreichische Eierdatenbank“/Gerda Wiesböck

„Kontrollorgane können sich durch die Ergebnisse dieses „Plausi-Checks“ gezielt auf die Vor-Ort-Kontrolle vorbereiten. Eine darauf folgende risikobasierte Vorgangsweise ist möglich und dieses Instrument hat bei den Packstellen bereits eine weitere Sensibilisierung bei der Richtigkeit der Angaben zum Ei hervorgerufen“, ist Obmann Dipl.-Ing. Martin Greßl von dem eingeschlagenen Weg überzeugt.

### Die fünf häufigsten Fragen zur Österreichischen Eierdatenbank der Kontrollstellen

Im Rahmen der Schulung der Kontrollstellen, als auch im Zuge der Vorbereitung von Vor-Ort-Kontrollen, traten wiederkehrend ähnliche Fragestellungen auf. Erfahren Sie mehr über die fünf häufigst gestellten Fragen:

#### 1. In welche Daten der Österreichischen Eierdatenbank dürfen im Rahmen einer Kontrolle Einblick genommen werden?

Der gesamte Eierwarenstrom eines Unternehmens ist für eine Kontrolle relevant. Die Zustimmung zur personalisierten Abbildung umfasst den Einblick in alle Datensätze der jeweiligen Eipackstelle in der Österreichischen Eierdatenbank.

#### 2. Wer hat außer den Kontrollorganen eine Leseberechtigung für die Österreichische Eierdatenbank?

Die Eipackstellen können ausschließlich auf ihre eigenen Daten zugreifen. Dem Verein „Österreichische Eierdatenbank“ obliegen die Administrationsrechte. Soweit es für den Umfang von Plausibilitäts- und Warenstromkontrollen erforderlich ist, können neben den vertraglich eingebundenen Kontrollstellen der Qualitätsstandardbetreiber auch die Qualitätsstandardbetreiber (AMA-Marketing GesmbH, GaN GesmbH) selbst Einblick in die gemeldeten Warenströme nehmen.

#### 3. Sind ausländische Eier und Eier aus ausgestatteten Käfigen bei einer Kontrolle wesentlich?

Wie bei der verpflichtenden Meldung aller Eier in die Österreichische Eierdatenbank, sind bei einer Kontrolle auch alle Eier relevant, unabhängig von Herkunft oder Haltungsform.

#### 4. Müssen alle Legehennenhalter der personalisierten Abbildung zugestimmt haben?

Die personalisierte Abbildung mit Namen und Anschrift bedingt die Unterfertigung einer Zustimmungserklärung, sodass die Eierwarenströme durch die Eipackstellen nicht nur anonymisiert, sondern personalisiert in der Österreichischen Eierdatenbank abgebildet werden können. Die Zustimmung durch den jeweiligen Legehennenhalter ist freiwillig und ermöglicht dem Legehennenhalter bei Abbildung der Eierwarenströme

in der Österreichischen Eierdatenbank die Abrufbarkeit des Erzeugercodes über [www.eierdatenbank.at](http://www.eierdatenbank.at).

#### 5. Wie ist mit Meldungen umzugehen, die nicht mit Namen und Anschrift des Lieferanten bzw. Kunden hinterlegt sind?

Im Vergleich zu Eierwarenströmen die mit Namen und Anschrift abgebildet sind, bedürfen anonymisierte Meldungen keiner gesonderten Behandlung. Gerade anonymisierte Meldungen können Ausgangsbasis für aufschlussreiche Anhaltspunkte bei einer Kontrolle bieten.

Mag. GERDA WIESBÖCK  
Projektleitung  
Österreichische Eierdatenbank

Verein „Österreichische Eierdatenbank“  
1200 Wien, Dresdner Straße 68a  
Obmann: Dipl.-Ing. Martin Greßl  
Tel.: 01 / 33 151 DW 444



# JUNGHENNEN STARK DRAUF

Henriette steht für qualitätsbewusste Junghennenaufzucht im Einklang mit der Natur. Wenn Ihnen rückverfolgbare Qualität am Herzen liegt, kontaktieren Sie **Ing. Alexander Krems!**

T: 03152 / 2222-0 | [www.henriette.co.at](http://www.henriette.co.at)



Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH  
A 8330 Feldbach | Gniebing 52 | [www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)

